

15. Offenes Forum der
National Coalition
Kinderrechte in
Deutschland:
Worten folgen Taten
09. September 2010

Kurzvorstellung der Moderatorinnen und Moderatoren der Arbeitsgruppen beim 15. Offenen Forum



AG1 Kinderrechte in Kita und Schule



Yngve von Werder, UNESCO-Robert-Bosch-Gesamtschule
Hildesheim



Holger Hofmann, stellvertretender Geschäftsführer / Leiter der
Programmabteilung des Deutschen Kinderhilfswerks e.V.

AG 2 Kinderrechte in Heimerziehung und Familie



Liane Zühlsdorf-Honerlah; Kinder- und Jugendparlament Henstedt-
Ulzburg



Sabine Penka, Deutscher Caritasverband e.V., Referat Kinder-
und Jugendhilfe

AG3 Kinderrechte im Wohnort und Wohnumfeld

ohne Foto Kai Uwe Hollmann, LandesschülerInnenvertretung Nordrhein-Westfalen



Dr. Reinald Eichholz, Jurist und ehem. Kinderbeauftragter der
Landesregierung Nordrhein-Westfalen

AG4 Auch Flüchtlingskinder haben Rechte!



Johanna Mayer, terre des hommes, engagierte Jugendliche



Albert Recknagel, terre des hommes, Leiter Referat Kinderrechte

AG5 Kinder- und Jugendbeteiligung – aber richtig: Wer soll wie beteiligt werden



Ildikó Jahn, Servicestelle Jugendbeteiligung



Erika Georg-Monney, Referentin für Kinderpolitik und Kinderrechte
im Amt für Jugendarbeit der ev. Kirche im Rheinland

AG6 Schutz- und Förderrechte für Kinder

ohne Foto Jill Wortmann, Evangelische Jugend Neuss



Gerd Engels, BAG Kinder- und Jugendschutz, Geschäftsführer

AG7 Das UN-Berichtswesen – wie geht`s weiter?



Lena Stolz, Teilnehmerin der 1. Nationalen Konferenz für Rechte des Kinder



Heribert Mörsberger, Lindenstiftung für vorschulische Erziehung

AG8 Kinderrechte, wen interessieren denn die...?! Öffentlichkeitsarbeit zu Kinderrechten



Carla Jämmrich, UNESCO-Robert-Bosch-Gesamtschule
Hildesheim



Bergit Fesenfeld, WDR

Möglicherweise werden zudem noch 2 „Ad hoc Arbeitsgruppen“ angeboten die sich beim 15. Offenen Forum noch spontan bilden können.